

# Markenbotschafter

## Wandern und Radwandern

### Kommunikationstipps zum Thema Nachhaltigkeit

Wandern und Radfahren sind Trends in der Freizeit und im Urlaub. Dabei kann man abschalten, Neues entdecken und Eins werden mit der Natur. Nicht nur die Anlage von Rad- und Wanderwegen ist mit dem Verbrauch von Ressourcen verbunden (Fläche, Energie, Geld...) sondern auch deren Nutzung. Dabei gibt es einige Aspekte zu beachten, um dies so umwelt- und klimaschonend wie möglich zu gestalten. Unsere Aufgabe ist es, den Gast in der Reiseplanung zu unterstützen und ihn mit Angeboten und gezielter Kommunikation zu lenken.

1. Kommunizieren Sie aktiv die **ÖPNV-Anbindung** und verweisen Sie auf das **Leitsystem für die Anreise mit dem PKW**. Weisen Sie auf Kooperationspartner, z.B. Fahrziel Natur, regionale Gästekarten, Wanderbusse usw. hin und geben Sie Hinweise auf eine Fahrradmitnahme. Mit diesen Informationen sensibilisieren Sie den Gast für eine umweltbewusste Anreise.
2. Geben Sie Tipps zu **regionalen Gastronomiepartnern** an der Wegestrecke, z.B. auch Hofläden oder regionale Hersteller. Das stärkt die regionale Wertschöpfung und Zusammenarbeit mit den Partnern vor Ort und bringt dem Gast Ihre Region näher.
3. Informieren Sie den Gast über die für Ihre Rad- und Wanderwege **typische Natur, die Tierwelt, die Geschichte der Region, ihrer Bewohner oder auch zu Kunst & Kultur**.
4. Stellen Sie **Angebote für Führungen**, z.B. mit einem Ranger oder zertifizierten Natur- und Landschaftsführer, zur Verfügung. Diese Partner sind bestens über unsere Natur und ihren Erhalt geschult.
5. Sensibilisieren Sie Ihre Gäste für einen **schonenden Umgang/Besuch mit und in der Natur**, wie z.B. keinen Müll hinterlassen, Achtsamkeit in der Natur, auf Wanderwegen bleiben usw. [Hier](#) finden Sie ein paar schöne Beispiele „7 Tipps zum nachhaltigen Wandern“.
6. Soweit vorhanden informieren Sie Ihre Gäste über **die Zugänglichkeit und Beschaffenheit der Wege**. Das gibt Gästen, die nicht so gut zu Fuß oder mit Kinderwagen/Fahrradanhängern unterwegs sind, die Möglichkeit einzuschätzen, inwieweit sich der Wander-/ Radweg für sie eignet. Mit einer kostenfreien Datenerhebung zur Barrierefreiheit unterstützt sie die TTG bei der Zusammenstellung relevanter Informationen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer Zertifizierung nach dem Kennzeichnungssystem „[Reisen für Alle](#)“.

Wenn Sie dieses Thema in der Tiefe interessiert, haben wir noch einen **Lesetipp**: Was hat Wandern mit Nachhaltigkeit zu tun? Werden alle drei Säulen der Nachhaltigkeit mit Wandern angesprochen? [Die Wanderforschung](#) hat sich genau diesen Fragestellungen gewidmet. Die Handreichung finden Sie [hier](#).